

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sportwissenschaftlerin, Sportwissenschaftler - Leistungssport

Einstiegsgehalt: € 2.480,- bis € 3.560,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildung.....	2
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

TÄTIGKEITSMERKMALE

SportwissenschaftlerInnen betreuen LeistungssportlerInnen und SporttrainerInnen und befassen sich wissenschaftlich mit Sport und Bewegung.

Sie sind Fachleute für die sportwissenschaftliche Leistungsdiagnose (z.B. Kraft- und Muskelfunktionstests), Trainingsplanung, Trainingskontrolle und Wettkampfanalyse. Sie beurteilen Sportgeräte, berücksichtigen sportmedizinische Erkenntnisse zum Schutz vor Unfällen und Überlastungsschäden und wirken unterstützend - nach ärztlicher oder physiotherapeutischer Anordnung - bei Maßnahmen zur Rehabilitation von Verletzungen und zur Regeneration.

Spezialisierungen sind in verschiedenen Bereichen möglich. Beispiele sind Biomechanik, Sportjournalistik, Sportmedizin, Sportökonomie, Sportpädagogik und Trainingswissenschaft.

Siehe auch die Beruf [SportgerätetechnikerIn](#).

ANFORDERUNGEN

Wichtig ist die Freude an der Bewegung sowie physische Ausdauer und Fitness. Interdisziplinäres Denken ist ebenso gefragt (Biomechanik, Sportgeschichte, Sportsoziologie). Ein Vorteil sind soziale Kompetenzen, wie Empathievermögen und die Fähigkeit zur Motivation anderer Personen.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Aufgaben bestehen im Rahmen der Trainingsarbeit im Breitensport und im Gesundheitssport (Prävention).

Fachleute können in Fitnessstudios, Gesundheits- und Kurzentren oder in der Freizeitindustrie tätig sein.

Arbeitsfelder finden sich auch in der Sportartikelindustrie und im Sporthandel.

Weitere Tätigkeitsbereiche: Verwaltung, Management und PR, Leitung von Sportzentren, Führung von Sportverbänden und Sportvereinen, Organisation und Vermarktung von Sportveranstaltungen und Events, auch die „Vermarktung“ von SportlerInnen.

Infos über sportwissenschaftliche Institutionen sowie eine *Jobbörse* bietet z.B. die Website der Österreichischen Sportwissenschaftlichen Gesellschaft - ÖSG, URL: <https://oe-s-g.at>.

Die [Universität Graz](#) informiert über aktuelle Forschungsprogramme. Ein Recherchesystem zu sportwissenschaftlichen Forschungsprojekten und Veröffentlichungen bietet die [BiSp-Datenbank](#) des deutschen Bundesinstitutes für Sportwissenschaft.

SportwissenschaftlerInnen können - je nach Qualifikation - im Bereich Trainingstherapie ergänzend und unterstützend tätig werden (vgl. Bundesgesetz zur Ausübung der Trainingstherapie [MABG](#) §27, §28 und §40).

AUSSICHTEN

Aufgrund der hohen Anforderungen im Sport sowie in den damit verbundenen Nebendisziplinen (Trainingswissenschaft, Biomechanik, Sport- und Bewegungstherapie, Sportprävention) ergibt sich ein **Trend** in Richtung Professionalisierung bzw. Spezialisierung. Das hat zur Folge, dass sich laufend **neue Berufsbilder** herauskristallisieren, die zukünftig ein weiteres Beschäftigungspotenzial bieten dürften.

Sport ist ein zunehmend bedeutender *Wirtschaftsfaktor*, vor allem auch im Bereich Sportmanagement, Sport- und Trainingswissenschaft und Sportphysiotherapie. Aussichten bestehen im Bereich Prävention oder Arbeitsmedizin, ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Gesundheitsförderung und Psychomotorik.

Durch Bildschirmarbeit, viel Sitzen oder falsche Bewegungsmuster steigt der Bedarf gesundheitlichen Schäden

präventiv vorzubeugen. Hier können SportwissenschaftlerInnen tätig werden: Gleichgewichtsanalysen, Tanzworkshops für behinderte und nichtbehinderte Menschen, Wirbelsäulenscreening, Klettern, Outdoortraining, Erlebnispädagogik und Teambuilding.

Es besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung im Rahmen des Gewerbes "Lebens- und Sozialberatung".

AUSBILDUNG

Für die Aufnahme in ein Studium aus dem Bereich Sport wird üblicherweise ein **Nachweis** über die Feststellung der sportpraktischen **Eignung** bzw. Kompetenz verlangt. Nicht anerkannt wird in diesem Zusammenhang der Nachweis eines Sportabiturs oder Sportmatura, falls Sport als Leistungskurs geführt wurde.

Um in Österreich als *TrainingstherapeutIn* tätig sein zu dürfen, muss das Universitätsstudium der Sportwissenschaften absolviert werden, welches durch Verordnung des Bundesministers für Gesundheit generell akkreditiert oder durch Bescheid individuell *akkreditiert* wurde!

Beispiele für Studiengänge

- Sportwissenschaft (BSc, MSc), UNI Wien
- European Master Health and Physical Activity (MSc), UNI Wien
- Sport- und Bewegungswissenschaften (BSc, MSc) UNI Graz
- Sport- und Bewegungswissenschaft (BSc), UNI Salzburg
- Sport-Management-Medien (MSc), UNI Salzburg - hier geht es auch um Sportpolitik, Sportorganisation Freizeit und Tourismusmanagement

Infos über **akkreditierte Studiengänge** bieten die Universitäten! [Trainingstherapie-Akkreditierungsverordnung](#)
Behindertensport, Biomechanik, Orthopädie und Traumatologie ist als Fach auch im Studium "**Physiotherapie**" enthalten (FH Campus Wien).

Ausbildungen im [Ausbildungskompass](#)

Salzburg

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Salzburg - Paris Lodron Universität Salzburg
Adresse: 5020 Salzburg, Kapitelgasse 4-6
Webseite: <https://www.plus.ac.at/>

Steiermark

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

[Universitätsstudium Sport- und Bewegungswissenschaften \(MSc\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Graz - Karl-Franzens-Universität Graz
Adresse: 8010 Graz, Universitätsplatz 3
Webseite: <https://studien.uni-graz.at>

Tirol

[PhD-Doktoratsstudium Sportwissenschaften \(PhD\)](#) (Doktoratsstudium/PhD)

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

[Universitätsstudium Sportwissenschaft \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

[Universitätsstudium Sportwissenschaft \(MA\)](#) (Masterstudium (UNI))

Universität Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Innrain 52
Webseite: <https://www.uibk.ac.at/>

Wien

[Universitätsstudium Sportwissenschaft \(BSc\)](#) (Bachelorstudium (UNI))

Universität Wien
Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1
Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

Universitätsstudium Health and Physical Activity (MSc) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien

Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1

Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

Universitätsstudium Sportwissenschaft (MA) (Masterstudium (UNI))

Universität Wien

Adresse: 1010 Wien, Universitätsring 1

Webseite: <https://www.univie.ac.at/>

WEITERBILDUNG

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten betreffen insbesondere Themen wie Training, Gesundheit, Sportmedizin und Sportmanagement oder Sportjournalismus. Die Fachhochschulen bieten Bachelor- und Masterstudiengänge im Bereich Sport-, Kultur- und Veranstaltungsmanagement.

Weitere Bereiche: Sportbiomechanik und Sportinformatik, Sportphilosophie, Sportsoziologie, Sportökonomie, Psychomotorik, Tanzpädagogik, Motopädagogik, Sportpädagogik, Sportgeschichte und Physiotherapie.

Wichtig sind auch Kenntnisse im Umgang mit **Softwareprogrammen**: Kinematische Analyse der Fingerbewegungen, etwa beim Lösen der Sehne im Bogensport, 3D Motion Analysen und der Einsatz von Highspeed-Kameras.

Beispiele für Kurse und Lehrgänge:

- Akademische MehrfachtherapeutenkonduktorIn (Cerebralparetik und Mehrfachbehinderung)
- Sportphysiotherapie, Sportphysiotherapy, Ergotherapie
- Präventions- und Rehabilitationstraining
- Health and Fitness
- Motopädagogik
- Personal Fitness- und MentaltrainerIn
- Sporternährungswissenschaften
- Public Health
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Psychomotorik
- Sportjournalismus, Sportmanagement
- Sport- und FitnesstrainerIn
- Training und Beratung nach dem handlungsorientierten Ansatz
- Integrative Outdoor-Aktivitäten
- Sportrecht

Die Österreichische Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation (ÖGPR) bietet eine **Zusatzausbildung** für ÜbungsleiterInnen und SportwissenschaftlerInnen in der ambulanten Herz-Kreislauf-Rehabilitation. Darüber hinaus gibt es zu einer Vielzahl an Sportdisziplinen Sportwart und Trainerausbildungen.

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten bestehen, je nach (Zusatz)Qualifikation in Hinsicht auf Aufgaben im Sozialmanagement oder Public Health oder in der Wissenschaft, Lehre und Forschung im Bereich Sport und Bewegungswissenschaften.

Grundsätzlich ist eine selbstständige Tätigkeit in der Sport- und Fitnessbranche möglich. Beispiel: Gründung eines Fitnesscenters oder einer Praxis zur Gesundheitsvorsorge gemeinsam mit einem/einer PhysiotherapeutIn oder SportmedizinerIn. Es besteht die Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung im Rahmen des Gewerbes "Lebens- und Sozialberatung".

SportwissenschaftlerInnen können im Bereich Trainingstherapie ergänzend und unterstützend tätig werden.

Tagesaktuelle rechtliche Infos bitte beim österreichischen Rechtsinformationssystem einholen!

- **Med. Assistenzberufe** (Bundesgesetz zur Ausübung der Trainingstherapie MABG §27, §28 und §40).

- [Trainingstherapie-Ausbildungsverordnung](#)
- [Trainingstherapie-Akkreditierungsverordnung](#)

Es gibt Freie Gewerbe und reglementierte Gewerbe. Nähere Infos bietet die Website der Wirtschaftskammer Österreich [WKO](#). Die aktuelle bundeseinheitliche Liste der [freien](#) Gewerbe sowie die Liste der [reglementierten](#) Gewerbe ist jeweils auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort abrufbar.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.480,- bis € 3.560,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 01.03.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!